



► **Meldungen**

ST. NICOLAI
Gottesdienst für Martin Luther King

Altengamme (Id). Der Todestag des Pastors und Bürgerrechtlers Martin Luther King jährt sich im April zum 50. Mal. Der Gottesdienst in St. Nicolai (Kirchenstegel) widmet sich am morgigen Sonntag ab 10 Uhr dem Friedensnobelpreisträger.

Jubiläen

Am Sonnabend feiert Anni Peters, Kirchengemeinde Billwerder, ihren 89. Geburtstag. Gisela Möller, ebenfalls Kirchengemeinde Billwerder, wird 80 Jahre alt. Ihren 80. Geburtstag feiert Ilse Meyn, Rothenhauschaussee. Wir wünschen alles Gute.

Ebbe + Flut

Tidenzeiten	
Hochwasser	Niedrigwasser
Hamburg	
02.29 14.58	09.43 22.10
Tatenberger Schleuse	
02.42 15.11	10.10 22.37
Bunthaus	
02.52 15.21	10.26 22.53
Zollenspieker	
03.17 15.46	11.14 23.41
Wasserstände	12.01.
Elbe	
Dresden	268 - 15
Torgau	316 - 11
Wittenberg	376 + 1
Magdeburg	312 - 13
Wittenberge	458 + 1
Dömitz	394 + 7
Hohnstorf	612 + 6
Saale	
Trotha	334 - 12



Die Betreuer Markus Pithan (Einrichtungsleiter, re.) und Nina Böhde mit den WG-Bewohnern Thomas Habel (2. v. re.) und Joachim Peters vor dem Neubau an der Sietwende/Vorderdeich. Foto: Heyen

Mehr Platz und offen für die Nachbarschaft

ALTE SCHULE Behinderten-WG am Vorderdeich erhält Neubau

Von Thomas Heyen

Reitbrook. Die Bewohner der alten Schule am Vorderdeich haben viele Interessen: Die sieben Männer und zwei Frauen (20 bis 60 Jahre alt) mit geistiger Behinderung und sogenanntem „herausforderndem Verhalten“ drehen Musikvideos, musizieren, basteln und vieles mehr. Dafür benötigen sie Platz. „Sie leben geradezu nomadisch, ziehen von Raum zu Raum“, sagt Einrichtungsleiter Markus Pithan. „Die Song-Werkstatt trifft sich beispielsweise in der Küche. Dort empfangen wir auch Besucher. Im Sommer passiert vieles im Garten, aber im Winter geht das nicht.“ Das Nomadenleben und die Improvisation sollen bald ein Ende haben: Auf dem Gelände der WG entsteht ein Neubau.

Das Holzhaus soll, je nach Witterung, Ende Februar fertig sein. Derzeit sind Hand-

werker mit dem Innenausbau beschäftigt. „Vorbereitung, Planung und das Warten auf die Baugenehmigung haben ein Jahr gedauert“, sagt Pithan. Dafür standen die Wände innerhalb von zwei Tagen.

Das neue Gebäude mit Satteldach ist rund 80 Quadratmeter groß. Es soll Platz für zwei Mehrzweckräume bieten, in denen musiziert, gebastelt und gemalt werden kann. „Einen der beiden Räume wollen wir auch für Besprechungen nutzen, dort auch Gäste empfangen.“ Die rund 20 Quadratmeter großen Räume sollen auch „vom Dorf genutzt werden können“, betont Pithan. Gruppen und Vereine können sie kostenlos belegen. In einem weiteren Raum wird eine Werkstatt eingerichtet, zudem sollen sanitäre Anlagen in dem Neubau installiert werden. „Wir werden aufgrund der neuen Raumsituation auch Beschäftigung für Menschen mit Behinderung anbieten können, die nicht in unserer WG leben“, sagt Pithan.

Im Hauptgebäude könne dann ein Raum, der bisher den Mitarbeitern zur Verfügung steht, künftig als „kleines Wohnzimmer der Bewohner“ genutzt werden. „Dann haben wir auch eine klare Trennung – hier die Bewohner und nebenan Büros“, sagt Pithan.

Auch den Nachbarn gegenüber will sich Pithan erkennt-

lich zeigen: „Wir sind hier offen aufgenommen worden. Häufiger wurde ich schon nach einem Tag der offenen Tür gefragt, aber der war bisher aus Platzmangel kaum umzusetzen. Nun können wir endlich gastfreundlicher sein.“ Auch an den Feiern zur 250-jährigen Zugehörigkeit Reitbrooks zu Hamburg in diesem Jahr will sich die WG beteiligen. „Wir werden den Neubau öffnen und unsere selbst gedrehten Videoclips zeigen“, sagt Pithan. Es sei wichtig, die WG-Bewohner „nicht hermetisch abzuriegeln“. Deswegen sei das Ziel, noch fester in der Dorfgemeinschaft verankert zu sein: „Obwohl unsere Bewohner mit ihren Auffälligkeiten auf andere Menschen manchmal verstörend wirken, sollen sie Akteure in der Gemeinschaft sein.“

280 000 Euro kostet der Neubau. Finanziert wird er durch Spenden, die an den Träger der Einrichtung, die Pestalozzi-Stiftung Hamburg, geflossen sind. Fast die Hälfte spendete der Verein Aktion Mensch, weitere große Beträge kamen von der Stiftung Wohnhilfe (70 000 Euro) und der Project Life Stiftung (20 000 Euro). Pithan: „Bis auf 40 000 Euro haben wir das Geld zusammen.“ Er sei jedoch zuversichtlich, dass auch der Rest durch Spenden aufgebracht wird.

KINDERMASKERADE

Party für kleine Piraten und Prinzessinnen

Neuengamme (ve). Prinzessinnen, Räuber, Piraten und andere kostümierte Kinder werden am Sonntag, 21. Januar, durch den Saal des Gasthauses „Zum Elbdeich“ wuseln. Der Unterhaltungsclub „Flora“ hat wieder zu seiner jährlichen Mega-Kindermaskerade eingeladen – der ersten in diesem Jahr. Für Stimmung sorgt der DJ-Clown Peter Ernst. Die Party beginnt um 15 Uhr. Bereits ab 14 Uhr ist der Saal am Neuengammer Hausdeich 2 geöffnet.

HOFLADEN STENDER

Traktoren und Maschinen im Miniaturformat

Tatenberg (Id). Aus ganz Deutschland werden heute Gäste auf dem Gelände vom Hofladen Stender erwartet. Am Tatenberger Deich 154 gibt es in der Zeit von 10 bis 17 Uhr aber nicht wie üblich Pflanzen und Gemüse. Die Halle wird heute zum Mekka für Modellbau-Fans. Genauer gesagt für Liebhaber von Agrarmodellbau – landwirtschaftlichen Fahrzeugen im Miniaturformat. Sammlermodele von Traktoren werden dort ebenso zu sehen sein wie Dioramen (Schaukästen). Interessierte Gäste sind bei dem Treffen willkommen.

PARKPLATZ AM EICHBAUMSEE

Zeugin fotografiert Auto von Exhibitionisten

Allermöhe (Id). Auf dem Parkplatz 2 am Moorfleeter Deich parkte eine 65-Jährige am Donnerstagnachmittag gegen 16 Uhr ihren Wagen, um mit ihrem Hund am Eichbaumsee Gassi zu gehen. Auf dem Parkplatz war bereits ein VW Passat Kombi geparkt. Als die 65-Jährige den Wagen passierte, öffnete ein Mann die Beifahrertür. Dort saß er mit heruntergelassener Hose und fasste sich für die 65-Jährige gut sichtbar an sein Geschlechtsteil.

Tatverdächtigen beobachtet und Polizei angerufen

Die 65-Jährige ging ein paar Schritte weiter, zückte ihr Mobiltelefon und machte Fotos von dem Fahrzeug des Tatver-

TERMINE

13. Januar

9.30: Kindermorgen (Gemeindehaus Moorfleet, Moorfleeter Kirchenweg)
10.00-13.00: Aktionstag des SCVM: Neun Sportarten können kostenlos getestet werden (Sporthalle Fünfhausen, Durchdeich/Sporthallenweg)
19.00: Generalversammlung SC Seefeld in Uniform (Schießstand, Kirchwerder Landweg 210)

14. Januar

10.00: Schredderfest, Weihnachtsbäume schreddern, Musik der Feuerwehrkapelle von 11 bis 14 Uhr (FF Reitbrook, Vorderdeich 128)
10.00: Gottesdienst St. Severini, im Anschluss, 11.30, Gemeindeversammlung (beides im Gemeindezentrum Fünfhausen, Lauweg 16)
10.30: Dreikönigstreffen FDP, u.a. mit Katja Suding und Dr. Bernd Buchholz (Zollenspieker Fährhaus, Zollenspieker Hauptdeich 141)
15.00: Bieterunde der Interessengemeinschaft „Solidarische Landwirtschaft Vierlande“ (KulturA, Otto-Grot-Straße 90)
16.00: Hauptversammlung des Vergnügungsvereins Frohe Stunde (Restaurant De Krauler Kroog, Kraueler Hauptdeich 65)
16.00: Jahresbeginn der „Dorfgemeinschaft Billwälder an der Bille“ (Altes Spritzenhaus, Billwerder Billedich 254)

dächtigen. Sie beobachtete auch, wie er sich wieder anzog, um seinen Wagen herumging, auf den Fahrersitz stieg und mit dem Passat über den Moorfleeter Deich in Richtung Autobahn 25 flüchtete. Die 65-Jährige verständigte daraufhin umgehend die Polizei.

„Damit hat sie genau richtig gehandelt“, sagt Polizeisprecher Ulf Wundrack. Bei ihren Ermittlungen sei die Polizei auf solche Zeugenaussagen angewiesen. Bei allen Beobachtungen würde jedoch stets an erster Stelle stehen, sich selbst nicht in Gefahr zu bringen, betont Wundrack.

Das Fachkommissariat LKA 42 zur Aufklärung von Sexualdelikten hat die Ermittlungen übernommen.

Müllfahrzeug rutscht vom Deich

UNGLÜCK Ochsenwerder Norderdeich für Bergung gesperrt – Insassen bleiben unverletzt

Ochsenwerder (Id). Die schmale Fahrbahn und der matschige Straßenrand wurden der Besatzung eines Müllfahrzeuges Freitagmittag zum Verhängnis: Der Fahrer lenkte seinen schweren Lastwagen der Wertstoff GmbH, deren Mitarbeiter auf dem Ochsenwerder Norderdeich gerade gelbe Säcke einsammelten und Tonnen entleerten, in Richtung Tatenberger Deich.

Auf Höhe der Hausnummer 230 steuerte er leicht nach rechts, um einem entgegenkommenden Fahrzeug auszuweichen. Mit den rechten Rei-

fen kam das Fahrzeug von der Fahrbahn auf den unbefestigten Grünstreifen. Der vom beständigen Regen aufgeweichte

Boden bot dem tonnenschweren Laster keinen Halt, sodass er den Deich ein Stück hinabrutschte.



Polizisten sichern die Bergung des Müllwagens, der vom Kran auf die Straße gehoben wird. Danach konnte er mit eigener Kraft die Heimfahrt antreten. Foto: citynewstv

Nur ein Baum konnte das Fahrzeug aufhalten. Der Lkw drohte, weiter den Hang hinabzurutschen. Die zwei Insassen blieben unverletzt und konnten sich aus dem Fahrzeug retten und die Rettungskräfte alarmieren.

Die Feuerwehr aus Billbrook sicherte das Fahrzeug, konnte es aber nicht bergen. Dafür musste ein spezieller Kran anrücken, der den Müllwagen mit einem Abschlepper auf die Straße hob. Der Ochsenwerder Norderdeich wurde für die Bergung mehrere Stunden voll gesperrt.

ANZEIGE

Partner für Verbindungen:

Vierländer Volksbank eG 125 Jahre 1892 - 2017

Für Anleger

Der vielleicht bekannteste Punkt in den Vier- und Marschlanden ist der Zollenspieker. Eine lange Tradition, in der die Verbindungen mit den Menschen beiderseits der Elbe eine ebenso große Bedeutung hat wie seine exponierte Lage am Elbufer. Die Bank der Zukunft ist seit 125 Jahren wie der Zollenspieker ein Anleger für die Menschen und die Wirtschaft. Kommen Sie mit Ihrem Anliegen in das Thema Zollenspieker.

125 Jahre Bank der Zukunft

Vierländer Volksbank eG - Immer menschlich und persönlich

Kirchwerder
Süderquerweg 105

Neuengamme
Heinrich-Stubbe-Weg 4

Fünfhausen
Ochsenwerder Landscheideweg 310